



Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 72
6.

228

Von Gottes Gnaden, Friderich/
König in Preussen/ Marggraff zu Bran-
denburg/ des Heil. Röm. Reichs Erz-
Cämmerer und Churfürst ꝛ. ꝛ. ꝛ.

Lieber Götterer! Nachdem Wir allerhöchst in Erfahrung gebracht/ daß bey Transportirung der Recruten/ die dabey commandirte Escorten/ welche die Recruten von einer Garnison zur andern transportiren/ zu ihrer eignen Commoditat, fast von Ort zu Ort Wagen mit Vorspann nehmen/ und dadurch nicht allein denen Regimentern/ welche die Recruten erhalten/ schwere Kosten verursachen/ sondern auch dem Lande ganz ohne Noth zur Last fallen/ Wir aber allerhöchst solches weiter zu gestatten nicht gemeynet sind/ und daher sämlichen auf denen Haupt- Escorte- Routen belegenen Regimentern/ nach der Anlage bekant gemacht/ daß in Zukunft zu Escortirung ihrer Recruten niemahlen/ auch nicht gegen Ordonantz-mäßige Bejahlung/ ein Wagen mit Vorspann weiter genommen/ oder gegeben werden/ sondern sowohl die Recruten/ als auch die Escorte, jederszeit zu Fuß gehen sollen/ ausgenommen in denen beyden Fällen/ wenn entweder unter denen Recruten Krancke sind/ die nicht marchiren können/ oder aber wann selbige Weiber mit kleinen Kindern bey sich haben/ diese Umstände aber allemahl von dem Commandeur der Garnison, wo der Wagen genommen wird/ Pflichtmäßig attestiret/ anderergestalt die Regimentern/ an welche die Recruten geliefert werden/ wegen der genommenen Injuren/ etwas zu erstatten nicht gehalten seyn sollen.

Als machen Wir euch solches hierdurch in Gnaden bekant/ um darnach euch allerschorsamst zu achten/ und damit hiernächst wann in denen bemelbten Fällen eine Abfuhr gegeben werden muß/ bey denen Regimentern/ wegen des Abzugs keine Schwierigkeit gemacht werde/ so muß allemahl in denen Attesten der Nahhe des Recruten/ und welchem Regiment er gehöre mit exprimiret werden. Seynd euch mit Gnaden wegen. Begeben Cleve in Unserer Krieges- und Domainen-Cammer den 2. Martij 1751.

An Statt und von wegen Allerhöchstigl.
Seiner Königlichcn Majestät.

H. C. M. v. Bessel. Müng. Schmig. J. C. Wollmstäd. Durham. Colberg. A. D. v. Kaeffel
B. Kappard. Bazali. Michaels. Kessel. L. P. v. Hagen. Schwedler.

An alle Beamte/ Jurisdiccions-Richter und Magistrate in Cleve/ Marck und Mörs/ wegen Fortbringungsung der Recruten

Kilometer

[Faint, mirrored bleed-through text from the reverse side of the page, appearing as ghosting.]

[Faint, mirrored bleed-through text from the reverse side of the page, appearing as ghosting.]



Kg 469i (1)
4^r

HS-Abt.

1018

1011

Son Gottes Gnaden, **Friedrich**/
König in Preussen/ Marggraff zu Bran-
denburg/ des Heil. Röm. Reichs Erz-
Cämmerer und Churfürst x. x. x.

Leber Götzeuer! Nachdem Wir allerhöchst in Erfahrung
gebracht/ daß bey Transportirung der Recruten/ die dabey comman-
dirte Escorten/ welche die Recruten von einer Garnison zur andern transportiren/ zu ih-
rer eignen Commodität, fast von Drey zu Drey Wagen mit Vorspann nehmen/ und
dadurch nicht allein denen Regimentern/ welche die Recruten erhalten/ schwere Kosten
verursachen/ sondern auch dem Lande ganz ohne Noth zur Last fällen/ Wir aber aller-
höchst solches weiter zu gestatten nicht gemeinet sind/ und daherö sämtlichen auf denen
Routen belegenen Regimentern/ nach der Anlage bekant
unser zu Escortirung derer Recruten niemahlen/ auch nicht gegen
Bezahlung/ ein Wagen mit Vorspann weiter genommen/ oder gege-
ben/ sowohl die Recruten/ als auch die Escorte, jederzeit zu Fuß geben
zu lassen/ in denen beyden Fällen/ wenn entweder unter denen Recruten
sich nicht marchiren können/ oder aber wann selbige Weiber mit kleinen
Kindern/ diese Umstände aber allemahl von dem Commandeur der Gar-
nison genommen wird/ Hiesichmäßig attestiret/ anderergestalt die Re-
gimenter/ die Recruten geliefert werden/ wegen der genommenen Fuhrer/ et-
wa gehalten seyn sollen;
Wir euch solches hierdurch in Gnaden bekant/ um darnach euch
zu halten/ und damit hiernächst wann in denen bemeldten Fällen eine Ab-
reise/ bey denen Regimentern/ wegen des Abzugs keine Schwierig-
keit/ so muß allemahl in denen Acten der Nahme des Recruten/
bey dem er gehöre mit exprimiret werden. Seynd euch mit Gnaden ge-
geben in Unserer Krieges, und Domainen-Cammer den 2. Marty

Statt und von wegen Allerhöchstgr.
einer Königlichen Majestät.

König. Schmitz. J. E. Wollmstädt. Durham. Colberg. A. D. v. Raesfeld
Gazali. Michaelis. Kessel. L. P. v. Hagen. Schwedler.

Justitions-Rich.
in Cleve/March
zu Fortbringung

Kilometer

